



IPZV Geschäftsstelle, Postfach 1220, 31159 Bad Salzdetfurth

■ Bundesgeschäftsstelle
■ An der Lamme 3
■ D-31162 Bad Salzdetfurth
■ Tel.: 0 50 63 – 27 15 66
■ Fax: 0 50 63 – 27 15 67
■ geschaeftsstelle@ipzv.de
■ Internet: www.ipzv.de

Protokoll der Sitzung des FA Breitensport in Kassel am 14.02.2009

Termin: 14.02.2009 **Beginn:** 14.00 Uhr **Ende:** 19.40 Uhr

Gesprächsort: Hotel „Neue Drusel“, Kassel

Teilnehmer: Astrid Holz (RL), Klaus Nüsse (LV-Westf.-Lippe/Stellv. RL), Hans-Joachim Bremeier (OFA-M), Dagmar Schäfer (LV RP-Saar), Franz Meier (LV-Bayern), Anke Spiegler (LV BW), Miriam Wanckel (Vertretung LV Schleswig-Holstein/HH), Anke Hofstetter (LV Hann.-Bremen), Gertrud Fahlbusch (LV Rheinland) bis ca. 19.30 Uhr, Michaela Haacke-Gebel (LV Berlin-Brandenburg) bis ca. 19.30 Uhr, Mata Pohl (OFA-M), Gerlinde Galedary ab 17.20 Uhr (OFA-M), Bernd Epmeier ab 14.40 Uhr (LV MVP), Birgit Polleichtner (Ressortbeauftragte), Carola Gräfin von Westarp (Ressortbeauftragte WRC) bis ca. 19.30 Uhr.

Entschuldigt fehlen: Ingrid Klepp (LV-Hessen), Hendrik Wichert (LV Weser-Ems)

Unentschuldigt Helmut Stichel (LV Sachsen-Thüringen)

fehlen:

Protokollführung: Kirsten Letmathe

Verteiler: FA Breitensport, PS und LR

Abgesandt am: 09.03.09

Einspruchsfrist bis: 23.03.09

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Astrid Holz begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur Sitzung des Fachausschusses Breitensport und stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Die vorgesehene Tagesordnung wird wie folgt bestätigt:

3. Änderung des Protokolls der FA-Sitzung vom 18.10.2008 gemäß Einspruch des LV Bayern/Franz Meier
4. Berichte aus den Landesverbänden
5. Vorstellung der neuen Ressortbeauftragten für den Wanderreitercup
6. Wanderreiterausbildung im IPZV
7. Terminplanung 2009 – Freizeitreitertermine der LVe
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 3: Änderung des Protokolls der FA-Sitzung vom 18.10.2008 gemäß Einspruch des LV Bayern/Franz Meier

Der Änderungswunsch 1 „Hestadagar-Förderung längerfristig auslaufen lassen“ wurde mehrheitlich von den FA-Mitgliedern bestätigt und ist somit angenommen.

Der Änderungswunsch 2 „Keine Aufstockung der Förderung im Einzelfall“ wurde von den FA-Mitgliedern einstimmig abgelehnt, da dies den am 18.10.2008 gefassten Beschluss revidieren würde.

TOP 4: Berichte aus den Landesverbänden

Statt eines reinen Ergebnisberichts geben die anwesenden neun von zwölf Landesverbänden diesmal genauere Auskunft über die Struktur und Zusammensetzung ihrer jeweiligen Verbände. Dabei werden besonders positive Entwicklungen und der Schwerpunkt der Arbeit herausgestellt, es werden aber auch spezielle Problemstellungen der Breitensportlichen Landesverbandsarbeit thematisiert. Diese Information dient dem Erfahrungsaustausch und der Verbesserung einer – vermittelnden – Arbeit zwischen Ortsvereinen und Bundesverband. Wir wollen voneinander lernen.

- 4.1 LV Hannover-Bremen (Anke Hofstetter): umfasst ca. 16 Vereine mit ca. 10 15, aber auch 350 Mitgliedern (wie Isernhagen).
- 2008 – Tölttag Verden vom Bundesressort und gleich mehrere Hestadagar in Nähe Hildesheim.
 - Anke will künftig auf die Vereines zugehen, sie hat nun auch einen eigenen Internetzugang.
 - Sie fördert als Breitensportbeauftragte des LVs das Töltfestival in Verden mit 150,- Euro.
 - Das 2. Verdener Töltfestival wird im Rahmen der Verdiana vom 29.-30.August 2009 durchgeführt, diesmal organisiert von Privatleuten und mit Unterstützung des Bundesressorts und der verschiedenenen Vereine vor Ort. Zeitgleich (Sa/So) wird wieder einen Trainertag für den Breitensport durchgeführt. Dieser wird als Fortbildung für Trainer A,B,C anerkannt.
- 4.2 LV Berlin-Brandenburg (Michaela Haacke-Gebel): umfasst 5 Vereine mit ca. 20 – 230 Mitgliedern.
- Seit der Einführung des Leistungsklassensystems findet eine Verschiebung zum Sport hin statt.
 - der Vorstand des LV BB ist sehr „sportlastig“ geworden, der Breitensport wird leider oft hinten angestellt,
 - das Freizeireiter-Jahrestreffen Ost am 28.03.2009 um 14.00 uhr auf dem Lotushof von Vicky und Beggi ist eine wichtige Veranstaltung, um den Breitensport für alle wieder ins Blickfeld zu bringen
 - in 2009 sind noch ein Hestadagar und ein Distanzritt geplant – es werden Sponsoren gesucht
- 4.3 LV Hamburg/Schleswig-Holstein (in Vertretung Miriam Wanckel): umfasst 6 Vereine, darunter IPZV Nord mit ca. 2600 Mitgliedern
- Die Veranstalter von Hestadagar wenden sich nur selten an LV-Vertreter.
 - Die LV-Beauftragte müsste die Ortsvereine ansprechen.
 - Die Vereinsbeauftragten sollten sich künftig treffen.
 - Die Verdiana mit dem Bundesfreizeitreiterfestival ist auch eine IPZV-Nord Veranstaltung.
 - der IPZV Nord plant mehrere Seminare/Kurse für Freizeitreiter (kostenlos), diese kamen im letzten Jahr sehr gut an
 - in der Nordheide gibt es eine „Distanzrittgruppe“, die verschiedene Veranstaltungen organisiert wie z. B. Kinder-Distanz, Laxnes-Cup, etc.
 - am 1. Augustwochenende ist ein „Freizeit-Cup Light“ geplant als Wanderritt-Rallye-Kombination
 - eine Umfrage unter Freizeitreitern hat ergeben, dass die meisten sich einfach gemütliche gemeinsame Ausritte wünschen, es sind auch einige geplant mit anschließendem Kaffeetrinken u. ä.
 - Der erste Vereinsausritt ist am 15. März 2009 auf dem Islandpferdezentrum Störtal.
 - es gibt im LV drei aktive Stammtische: Lübeck, Herzogtum Lauenburg und Nordheide
 - das Landesbreitensportturnier in Bad Segeberg ist ein seit dem letzten Jahr ein „Stiefkind“ des LV, die Beteiligung der Islandpferde ist sehr gering.
 - Der IPZV- Nord hat seine eigene Vereinsmeisterschaft am 22./23. August 2009.
- 4.4 LV Westfalen-Lippe (Klaus Nüsse): umfasst 15 Vereine mit insgesamt ca. 2500 Mitgliedern.
- in 2008 wurde die Messepräsenz auf der „Hund und Pferd“ in Dortmund organisiert in Kooperation mit dem Provinzialverband Westfalen. In 2009 soll das auch wieder stattfinden, aber mit einem besseren Standplatz. Die Resonanz war toll.
 - In Reken war die diesjährige Arbeitstagung der FN – Bereich Breitensport und Betriebe
 - es gab im LV eine Veranstaltung „Jungs ans Pferd“ in 2008, die sehr gut ankam mit 50 (!) Teilnehmern in 10 Gruppen und die in 2009 wiederholt wird
 - Das Hestadagar des LV hat im Frettertal stattgefunden, auf einem relativ neuen Hof.
 - In 2009 soll es in Hagen an einem bewährten Ort sein. Termin wird noch bekanntgegeben.

- Die Breitensportausschuss-Sitzung des Provinzialverbandes war Anfang Februar: die Mitgliederzahlen der FN sind allgemein rückläufig, daher gibt es ein vermehrtes Engagement der FN wie z. B. Jungs auf's Pferd, Pferdebetriebe als neue Mitglieder usw. Andreas Trappe ist nun der Beauftragte des LVs für die Höfe.
- Die Kontakte des LV zu den Ortsvereinen laufen meist über die Vorsitzenden, diese werden auch in die regelmäßigen LV-Sitzungen mit einbezogen
- Das Freizeitreiter-Jahrestreffen West ist am 22. Feb.2009 in Lüdinghausen

- 4.5 LV Bayern (Franz Meier): umfasst 13 Vereine mit insgesamt 3500-4000 Mitgliedern (je zwischen ca. 30 und 750 z.B. Südbayern, ca. 600 Nordbayern)
- Durch den Widerspruch Bayerns wurde die Einführung des UGB verhindert.
 - es gab einige Kritiken an den hohen Nenngebühren zum WM-Stafettenritt, der LV Bayern gibt einen Finanzausschuss in Höhe von 5,- Euro/Tag als Förderung dazu,
 - Eine Umfrage zum Thema Fahren mit Islandpferden hat ergeben, dass ca. 30 Personen Interesse daran haben, es gibt aber aktuell keinerlei Aktivitäten des IPZV Bundesverbands dazu
 - Man sollte die Ausbilder ansprechen und versuchen direkt vor Ort die Interessierten zu binden.
 - In Tschechien haben sich einige deutsche Islandpferdeleute angesiedelt, es gibt dort zwei Wanderritte über die Grenze hinaus

Termine in Bayern: 17.-19.04.09 Wanderritt – Organisation und Info: Regina Schiller, 06.06.09 Hestadagar in Riedelsbach, 26. – 28.06.09 Bundesreitturnier in Salgen mit Hestadagar, 10. – 14. 06. 09 Altmühltalritt, 14. – 19.08.09 Böhmerwaldritt,

- 4.6 LV Baden-Württemberg (Anke Spiegler): umfasst 15 Vereine mit je ca. 50 bis 1300 Mitgliedern.
- Die Termine des LV wurden bereits in DIP veröffentlicht; es gibt etliche Aktivitäten.
 - Sechs Wanderritte und ein Sonntagsspass. Die Wanderritte werden zum Teil auch von Privatleuten (vier von sechs) organisiert. Sei finden jeweils Samstag und Sonntag meist als Rundritte statt. Alles wird hier vororganisiert und am Schluss wird ein Hut herumgegeben. Es sollte nicht „klingeln“ darin. Ansonsten wird dieser Obulus in der Höhe freigestellt. Die Erfahrung der Organisatoren ist, dass dies immer ausgereicht hat, Wer an fünf dieser Ritte teilgenommen hat, erhält eine Sonnenreiter-Plakette für das Zaumzeug als Erinnerung. Dies ist ein sehr gutes Beispiel für ein unbürokratisches aktives Miteinander in praktischer Anwendung.
 - Darüber hinaus gibt es Lehrgänge und diverse andere Veranstaltungen wie Tag des Islandpferdes usw. eher weniger Hestadagar-Veranstaltungen.
 - Der LV tagt gemeinsam mit den OV-Vorsitzenden und Veranstaltern zur herbstlichen Terminsitzung, dort werden alle Termine abgestimmt um Überschneidungen zu vermeiden.
 - Die Koordination läuft gut. Die Terminübersicht wird per Post an jedes Mitglied versendet.
 - Der WM-Stafettenritt 2009 führt vom Rhein aus bis direkt an die Schweizer Grenze.
- 4.7 LV Rheinland (Gertrud Fahlbusch): umfasst 14 Vereine mit je ca. 30-600 (Regionalgruppe West) Mitgliedern; ein Verein (Alfter) ist 2008 aus dem LV ausgetreten, dieser war ein „gemischter“ Verein mit einer Islandpferdegruppe von ca. 80 Reitern. Diese haben sich auf die benachbarten Vereine zum Teil verteilt.
- Eine Terminabsprache wird als Wunsch geäußert.
 - zweimal jährlich gibt es eine erweiterte Vorstandssitzung mit den OV-Vorständen
 - Das Rheinland ist eher an Sport und Zucht interessiert.
 - Zugpferde sind die Fohlenschauen und Fohlenreisen; die OV sind recht autark
 - es finden viele Veranstaltungen statt, Breitensport meist auf OV-Basis mit guter Resonanz
 - Hestadagar oder Tölttage wie z.B. die Roderather Tölttage als „Nichtturnier“ mit ca. 200 Startern
 - Am 13. September 2009 gibt es das Rheinische Breitensportfestival der FN in Langenfeld bei Köln.
 - Dieses findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der Equitana Open Air als Sportveranstaltung statt.
 - Die jetzt aktivierte Zusammenarbeit zwischen LV und OV ist die unmittelbare Folge des WM – Stafettenritts. Dieser führt am 17. Juni 2009 nach Gerderhan, der ersten Rittstation in Deutschland.
 - Ein vorbereitendes Treffen der Organisatoren ist für Ende März geplant.
 - Fazit: Die Leute wollen gar nicht so viel reisen.
 - Die Hestadagar Anmeldung und Förderung müsste allgemein noch einmal erklärt werden.
- 4.8 LV Rheinland-Pfalz-Saar (Dagmar Schäfer): umfasst 21 bis 22 Vereine (einer wird gehen) mit ca. 50 bis 600 Mitgliedern
- Das LV-Hestadagar im Rahmen des Breitensportfestivals Webenheim am 19.07.2009
 - Das Wanderreiten ist im LV bisher nicht organisiert, findet eher auf privater Basis statt.
 - Der WM Stafettenritt führt 14 Tage lang schönste Strecke durch das LV – Gebiet.
 - Das Beispiel BW wird hier als Anregung aufgenommen.
 - Künftig weitere Freizeitturniere als Hestadagar denkbar- z.B. im Rahmen Vereinsmeisterschaft.

- die Zusammenarbeit im LV läuft gut, die Treffen sind eher sporadisch.

- 4.9 LV Mecklenburg-Vorpommern (Bernd Epmeier): hat 3 Vereine mit 12, 35 und 39 Mitgliedern
- MV ist ein Flächenland und aufgrund der großen Entfernungen ist die LV-Arbeit schwierig.
 - Der Sportbereich liegt nahezu völlig brach.
 - Statt Wettkampf ist die Geselligkeit gefragt.
 - Wanderritte werden individuell es auf privater Basis von Höfen organisiert
 - Es gab schon immer Veranstaltungen im Sinne des Hestadagar als Reiterfest, in 2008 erstmals „offiziell“ mit 15 Teilnehmern, aber leider mit relativ wenigen Zuschauern. Die Teilnehmer waren fast nur Jugendliche. Viele Reiter haben sich zuerst nicht recht getraut, wollen künftig mitmachen, nachdem sie erst einmal zugeschaut haben.
 - Für 2009 sind ein oder zwei Hestadagar am 25.04.09 in Rostock, und eventuell in Grittel.
 - Der Transport der Pferde ist ein großes Problem.
 - Drei „Kleeblatt“-Wanderritte 1.-3. Mai an der Müritz in Vorpommern, 1.03. Mai vom IPZV Mecklenburg (wird eventuell noch terminlich verschoben), und 2. – 4.10.09 vom IPZV Mecklenburg geplant

TOP 5: Vorstellung der neuen WRC-Beauftragten

Carola Gräfin von Westarp ist Pferde-Physiotherapeutin und im Vorstand des Ortsvereins IPZV Lüneburger Heide u.U. e.V. Sie stellt sich den anwesenden kurz persönlich vor.

Folgende Neuerungen/Ideen in Bezug auf den WRC sind von ihr vorgesehen:

- Die Veranstaltermeldung soll künftig online möglich gemacht werden.
- Die KM-Angabe im Vorfeld des Rittes kann als ca.-Angabe gemacht werden.
- Die genaue Streckenlänge muss erst nach dem Ritt endgültig angegeben werden.
- Es soll eine aktuelle Internet – Präsenz gestaltet werden.
- Private Rittveranstaltungen sollen künftig besser in den WRC integriert werden.
- Die Wanderritt-Medaillen, die man künftig durch langfristige Rittlisten-Führung mit gerittenen Kilometerangaben erlangt, sollen künftig auch durch Carola als Ressortbeauftragte betreut werden.
- Problem: viele Reiter möchten sich nicht eintragen, weil sie keine Chancen auf vordere Plätze sehen
- am Jahresende sollten alle Teilnehmer eine Urkunde/Auswertung mit ihren errittenen KM erhalten
- Sachpreise sollen künftig unter allen Teilnehmern verlost werden, unabhängig von einer Platzierung.
- Die Ehrungen für den WRC sollen ab sofort in den jeweiligen LV auf geeigneten Veranstaltungen durchgeführt werden. Das WRC – Regelment soll entsprechend geändert werden.
- Die Veröffentlichung der Ergebnisse soll auch als Zwischenbericht im Laufe des Jahres erstellt werden.
- Die Formulare für die Anmeldungen werden überarbeitet.
- Eine Information für alle Veranstalter von WRC-Ritt soll im DIP veröffentlicht werden.
- Alle Ortsvereine sollen angeschrieben werden.
- Die einzelnen Etappen des WM-Stafettenritts zählen auch als WRC-Rittstrecken.

TOP 6: Wanderreiterausbildung im IPZV

Bis 2007 gab es keinen einzigen Wanderrittführer im IPZV. Im Pilotprojekt 2007 haben 5 Leute den Wanderrittführer abgelegt, diese sind bislang die einzigen. Der Vorschlag der Ausbilder entspricht nicht dem Wunsch der Fachausschüsse Breitensport und Ausbildung und wird daher zurückverwiesen.

Abstimmung: Die Wanderrittführer-Ausbildung bleibt für 2009 in der Übergangsregelung gemäß API 2008.

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 7: Terminplanung 2009 – Freizeitreitertermine der LVe

Die vorliegenden Termine werden in der Geschäftsstelle durch Kirsten Letmathe gesammelt und in DIP und auf der Homepage veröffentlicht.

TOP 8: Anträge

Antrag durch Ressortleitung:

"Der FA Breitensport beschließt am 14.02.2009, den Sleipnirpreis aus dem Ressort Breitensport künftig für den „Freizeitreiter des Jahres“ auszuloben. Damit können dann alle Freizeitreiter aus den verschiedenen Bereichen künftig für den Preis nominiert werden.

Vorschläge zur Nominierung erfolgen bis zu 15.10. eines Jahres durch Fachausschussmitglieder formlos an die Ressortleitung. Über die Vorschläge verständigt sich der Fachausschuss auf seiner Herbstsitzung."

Der Formulierung vorangegangen waren mehrer Abstimmungen:

Abstimmungen:

1. Benennung „Breitensportler“ des Jahres: 4 Stimmen JA, 5 Stimmen NEIN
2. Benennung „Freizeitreiter“ des Jahres: einstimmig JA
3. Procedere - Vorschläge zur Nominierung erfolgen bis zum 15.10. eines Jahres durch Fachausschussmitglieder formlos an die Ressortleitung. Über die Vorschläge verständigt sich der Fachausschuss auf seiner Herbstsitzung: einstimmig JA

TOP 9: Verschiedenes

- Gerlinde Galedary gibt als Hestadagar-Expertin einen kurzen Bericht vom ICE-Test-Workshop, der parallel zum Fachausschuss ebenfalls in Kassel unter der Leitung von Rudolf Heemann durchgeführt wurde. Sie verweist sehr eindringlich auf das dringende Erfordernis, sich mit den verschiedenen Richtweisen in nächster Zukunft ausführlicher auseinander zu setzen.

- Die FN bewirbt über die PSV den „Tag des offenen Pferdehofes“ mit Broschüren und verstärkter Öffentlichkeitsarbeit. Bundeseinheitlicher Termin ist der 04.10.2009

- Das UWG Buch III ist nicht endgültig vom Tisch. Stattdessen soll in ähnlicher Intention ein für alle verbindliches Bundesnaturschutzgesetz eingeführt werden. Man muss die Entwicklung also weiterhin sehr wachsam im Auge behalten.

Die nächste Sitzung ist geplant am 24.10. 2009 im Hotel Neue Drusel in Kassel um 14.00 Uhr.

Sitzungsleitung: Astrid Holz

Protokollführung: Kirsten Letmathe

Bad Salzdetfurth, den 09.03.2009
